

Pressemitteilung

06.11.2008

NIP Vor Ort: Recognition Now!

Kampagne zur Anerkennung von Bildungs- und Berufsabschlüssen von Migrantinnen und Migranten

Das Kompetenzzentrum MigraNet hat als Teil des bundesweiten Netzwerkes „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ eine Kampagne zur Anerkennung von Bildungs- und Berufsabschlüssen entwickelt. Im Oktober sind dazu im Rahmen der Image-Kampagne „Recognition Now!“ in Saarbrücken Kino-Spots im Cine-Star, eine der bundesweit größten Kino-Ketten, angelaufen.

In dem von der Bundesregierung verabschiedeten „Nationalen Integrationsplan (NIP)“ wird festgestellt, dass Migrantinnen und Migranten einen besonderen Unterstützungsbedarf bei der Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen haben. Die Spots wurden produziert, um für die Anerkennung von im Ausland erworbenen Bildungs- und Berufsabschlüssen von Migrantinnen und Migranten zu werben. In den Spots, die im Werbeblock der Kinos laufen, werden vier Personen vorgestellt. Vier Menschen, vier Hintergründe – eine Gemeinsamkeit: Seit sie nach Deutschland gekommen sind, arbeiten sie in Gelegenheits- und Aushilfsjobs. In ihren Heimatländern Irak, Ghana und Kuba waren sie Lehrerin, Musikdozent, Psychologin und Chef eines Bauunternehmens. Allesamt hochqualifizierte Kräfte, doch ihre Ausbildung ist seit der Emigration nichts mehr wert. Sie wird in Deutschland nicht anerkannt und so fristen die vier Personen ein Dasein als Dönerbudenahilfe, Putzkraft oder Lagerarbeiter.

Die Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW) hat die Kino-Spots mit dem Prädikat wertvoll ausgezeichnet und dazu u.a. ausgeführt: "In vier einminütigen Spots wird der berufliche Werdegang der Betroffenen erzählt. Die Filmemacher beweisen hier, was in einer Minute an Kraft und Präsenz möglich ist. Dem Film gelingt es, mit einfachsten filmischen Mitteln ein intensives Gefühl zu wecken. Er ermöglicht eine ergebnisoffene Auseinandersetzung mit der bestehenden, nicht immer vorurteilsfreien Meinung des Betrachters. Das Ziel der Kampagne, Aufmerksamkeit und Aufhorchen zu erregen ist trotz unspektakulärer Mittel garantiert. *Recognition Now!* – eine Initiative zur Anerkennung von Bildungs- und Berufsabschlüssen von Migrantinnen und Migranten, hat einen wirkungsvollen Film mit einer wichtigen hochaktuellen Botschaft produziert."

Kompetenzzentrum MigraNet
Netzwerk zur Verbesserung der beruflichen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in Bayern

Koordiniert durch:



Tür an Tür – Integrationsprojekte
gGmbH
Schießgrabenstraße 14
86150 Augsburg

Telefon: +49 (0)821/90 799 - 15
Telefax: +49 (0)821/90 799 - 11

Ansprechpartner:
Andreas Bärnreuther
E-Mail: andreas.baernreuther@
tuerantuer.de

Das Netzwerk IQ wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Bundesagentur für Arbeit.

Die Kampagne wurde vom „Kompetenzzentrum MigraNet“ entwickelt. MigraNet ist Teil des vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderten bundesweiten Netzwerkes „Integration durch Qualifizierung“ und wird von der „Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH“ in Augsburg koordiniert.

Weitere Informationen:

<http://tuer-an-tuer.de/tuer-an-tuer-integrationsprojekte/aktuelles-von-migranet-1/recognition-now-social-spots-erhalten-fbw-pradikat-wertvoll/>

Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH,
Kompetenzzentrum MigraNet
Ansprechpartnerin Anne Güller-Frey
Schießgrabenstr. 14, 86150 Augsburg
Tel. 0821-90799-0
Email: anne.gueller-frey@tuerantuer.de

Kompetenzzentrum MigraNet

Netzwerk zur Verbesserung der beruflichen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in Bayern

Koordiniert durch:



Tür an Tür – Integrationsprojekte
gGmbH
Schießgrabenstraße 14
86150 Augsburg

Telefon: +49 (0)821/90 799 - 15
Telefax: +49 (0)821/90 799 - 11

Ansprechpartner:
Andreas Bärnreuther
E-Mail: andreas.baernreuther@tuerantuer.de

Das Netzwerk IQ wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Bundesagentur für Arbeit.